



# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

September bis Oktober 2015



#### Inhalt

Andacht	3
Gottesdienste September bis November	4-5
Veranstaltungshinweise	5
Außerordentliche Kreissynode 2015	6-8
Mitteilung zur Presbyteriumswahl 2016	
Mitteilung aus dem Kirchenkreis	9
Ökumene – Ökumenischer Gottesdienst; Ökumenische Bibelwoche	10
Förderverein Chormusik – Konzerte	11-13
Einladung Mitgliederversammlung	
Angebote – Fünf-Abende-Kurs   Tanzkreis   Frauenpilgertag	14-16
Diakonie – Freiwilliger Diakoniebeitrag	17
Diakonie – Diakoniepunkt Bodelschwingh	18
Gruppen und Kreise   Neues aus der Bücherei	19-20
Veranstaltungen – Heart-Chor   Autorenlesung	21
Kita "Arche Noah"	22
Für Kinder und Jugendliche	23-24
Adventsfeier	25
Glückwünsche   Persönliche Nachrichten	26-29
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	30
Wir sind zu erreichen	31

## Redaktionsschluss 02.11.2015

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Dezember 2015 bis Februar 2016). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (borck@familie-borck.de und gpatij@kirche-koblenz.de).

#### **Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.

V.i.S.d. P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

**Redaktion:** Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Irmhild von Drachenfels

Techn. Bearbeitung: Grit Patij

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus "Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit".

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,3

Kinder wollen gerne groß sein. Erwachsene sehnen sich mitunter zurück in ihre Kindheit. Wenn sie dieser Sehnsucht erlauben, ihr Verhalten und Auftreten zu bestimmen, geht das nicht selten schief, und sie werden "kindisch".

Jesus spricht in eine Welt hinein, wo Kinder zwar wichtig waren und zahlreich, aber keineswegs das Maß aller Dinge; schon gar nicht das Meisterstück ihrer Eltern. In einem Schulgottesdienst in St. Beatus gab es von Kindern und Erwachsenen Zustimmung, als ich bei der Auslegung des Jesuswortes sagte: Kinder können richtige Biester sein. Erwachsene spielen in Familie, Beruf und Gremien sehr gerne "wichtig, wichtig".

Soll man mit Blick auf diese Realitäten nicht davon Abstand nehmen, den Kindern das Erwachsensein als Ziel vorzuhalten und den Erwachsenen das Kindsein als Ideal? Hat nicht Gott "alles gut gemacht zu seiner Zeit" (vgl. Prediger 3) Was ist mit diesem provokanten Wort Jesu gemeint?

Die besagten kleinen und liebenswerten Biester sind nicht moralisch besser als die Erwachsenen. Aber sehr viele Kinder haben – sobald eine anfängliche Schüchternheit verflogen ist – eine großartige Begabung, offen zu sein für Gott und die Menschen. Sie nehmen das Leben und den Glauben an wie ein Geschenk und sind so oft, sehr oft die besseren Christen. In der Weise ein guter Christ zu sein ist ein wichtiger Baustein für ein glücklicheres Leben. Denn das Himmelreich, von dem Jesus hier redet, meint das Leben mit Gott und den Menschen hier und jetzt. Es geht hier tatsächlich um den Himmel auf Erden. Ganz klar, vor Gott können wir nicht ein Leben lang "wichtig, wichtig" spielen, um knapp vor Schluss die Kurve zu kriegen und so noch gerade reinzuschlüpfen in den Himmel. Das ist vielleicht die Verdammnis, in der Ewigkeit so bleiben zu müssen, wie man auf der Erde gelebt hat. Aber es gibt ja das Beispiel der Kinder. Vielleicht lässt sich mancher doch zur Umkehr rufen. Diesen Mut wünsche ich Ihnen und uns allen.

Noch eine schöne Ferienzeit wünscht Ihnen und Ihren Familien

# **Gottesdienste September bis November 2015**

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
6. September 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Kindergottesdienst		
13. September 15. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert- Saur
20. September 16. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
27. September 17. So. n. Trinitatis	Pfr. Lammers mit Kindergottesdienst	Pfr. Lammers	
4. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur Erntedank-Gottesdienst mit Kita "Arche Noah"		
11. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst		
25. Oktober 21. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gregorius mit Abendmahl	
31. Oktober Reformationstag		<b>19.00 Uhr</b> esdienst der Koblenze eirche mit Pfrin. Dr. Di	
1. November 22. So. n. Trinitatis	Pfr. Lammers mit Kindergottesdienst		
8. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert- Saur
15. November Vorsletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
18. November Buß- und Bettag		<b>19.00 Uhr</b> enischer Gottesdienst rt-Saur und Pfr. Scho	
22. November Ewigkeitssonntag	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
29. November 1. Advent		n. Rückert.Saur , anschl. <b>Gemeindev</b> <b>didaten zur Presby</b> t	•

# Geschwister de Haye'sche Stiftung

Fr. 11.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 09.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Frenz
Fr. 23.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 13.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
Fr. 27.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.

## Seniorensitz auf der Karthause

Di. 01.09.	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kapelle (RS)
	9.30 Uhr	Gottesdienst	Station IV (RS)
Di. 06.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)
Di. 03.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)

# Gottesdienste mit Pfr. Gregorius in Bendorf

So. 20.09.	10 Uhr	Evangelische Kirche*
So. 08.11.	9 Uhr	Altenzentrum der AWO*
	10 Uhr	Evangelische Kirche*

<sup>\*</sup> Liturgischer Gottesdienst in heller Amtstracht

# Veranstaltungshinweise!

Mi. 23.09. bis Fr. 25.09.	Urlaub ohne Koffer <b>Neuer Anmeldeschluss: So. 06.09.2015</b> , Tel.: 52160 (Di. + Fr. letzte Ferienwoche) oder 54789
So. 27.09. 17.00 Uhr	Konzert Heart-Chor und Matthäus Huth, Dreifaltigkeitshaus (siehe Seite 21)
Sa. 10.10. 16.00 Uhr	Herbstkonzert Förderverein Chormusik "Jagdszenen", Dreifaltigkeitshaus
Sa. 14.11. 16.00 Uhr	"Podium junger Künstler", Dreifaltigkeitshaus

#### Nachrichten aus dem Presbyterium

## Nachrichten aus dem Presbyterium:

#### **Sitzung vom 10.03.2015**

Für die wegen Erreichens der in der Kirchenordnung derzeit vorgeschriebenen Höchstaltersgrenze von 75 Jahren ausscheidenden Presbyter Siegfried Bieser und Walther Harms werden Sabine Maus und Stefanie Bausch in das Presbyterium nachberufen.

#### **Sitzung vom 14.04.2015**

Das Presbyterium beschließt für die Presbyteriumswahlen 2016 die Bildung dreier Wahlbezirke (Alt-und Ostkarthause; Waldesch; Flugfeld/Lay), für die insgesamt 14 Presbyter (5/2/7) zu wählen sind. Die neugewählten Presbyter sollen im Rahmen des Gottesdienstes am 13.03.2016 in ihr Amt eingeführt werden.

#### Sitzung vom 09.06.2015

Für die Presbyteriumswahlen am 16.02.2016 wird ein Wahlvorstand gebildet; die Stimmabgabe findet für alle im Dreifaltigkeitshaus statt.



#### Mitteilung zur Presbyteriumswahl 2016

# Presbyteriumswahl 2016 "Aufkreuzen" in der Kirche

#### Am 14. Februar 2016 wird gewählt

Alle 4 Jahre – immer im Jahr der Olympischen Sommerspiele – werden die Leitungen der Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) neu gewählt. Presbyterinnen und Presbyter bestimmen gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Prioritäten und



Aufgaben der Kirchengemeinde, sie entscheiden über die Finanzen und das Personal. So gibt das Presbyterium seiner Gemeinde Gesicht – auch in geistlicher Hinsicht. Beispielsweise entscheidet das Presbyterium über die Gottesdienstordnung seiner Gemeinde. Auch in unserer Kirchengemeinde werden Presbyterinnen und Presbyter aus den drei Wahlbezirken Alt- und Ostkarthause, Waldesch, Flugfeld/Lay (5/2/7, insgesamt 14) und aus den Reihen der beruflich Mitarbeitenden (1) gewählt. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre.

Das Wahlvorschlagsverfahren beginnt am 13. September 2015 und endet am 24. September 2015. Bis dahin haben Sie Gelegenheit, Gemeindeglieder, die Sie für

#### Mitteilung zur Presbyteriumswahl 2016

dieses Amt geeignet halten, zur Wahl vorzuschlagen. Die vorgeschlagenen Kandidaten müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt, in das Wahlverzeichnis eingetragen und nach den Bestimmungen der Kirchenordnung zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet sein (Art. 43-48 der Kirchenordnung). Sie dürfen das 75. Lebensjahr nicht überschritten haben. Vorschläge mit der schriftlichen Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen können Sie einreichen bei der Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfarrerin Daniela Rückert-Saur bzw. stellvertretender Vorsitzender des Presbyterium, Dr. Rüdiger Falkenstett, im Gemeindeamt, Moselring 2-4, 56068 Koblenz

Vom 17.01. bis 07.02.2016 liegen im Gemeindeamt die Wahlverzeichnisse aus.

In diesen Listen sind alle Wahlberechtigten verzeichnet. Wer unsicher ist, ob er richtig registriert ist, kann während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, Do. auch 14.00 – 15.30 Uhr) hier Einsicht nehmen. Wahlberechtigt ist, wer Mitglied unserer Kirchengemeinde und am Wahltag konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt ist. Am **29. November 2015 wird im Anschluss an den Gottesdienst im Dreifaltigkeitshaus eine Gemeindeversammlung** stattfinden, in der sich die Kandidaten der Gemeinde vorstellen werden.

D. Rückert-Saur Vorsitzende des Presbyteriums



#### Außerordentliche Kreissynode 2015

# Außerordentliche Kreissynode vom 19.06.2015 und das Koblenzer Modell

Im Vordergrund der Kreissynode, die mit einem von Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius gefeierten Abendmahlsgottesdienst begann, stand die Umsetzung der bis Anfang 2017 vorzunehmenden Verwaltungsstrukturreform auf der Ebene des Kirchenkreises Koblenz. Hiernach soll es künftig entsprechend dem von der Landeskirche verabschiedeten Verwaltungsstrukturgesetz für alle kirchlichen Körperschaften innerhalb eines Kirchenkreises grundsätzlich nur noch ein einziges dem Superintendenten unterstelltes Verwaltungsamt geben.

Allerdings lässt das Gesetz hiervon auf Antrag auch Ausnahmen zu. Eine solche Ausnahme strebt der Kirchenkreis Koblenz an, nachdem in seinem Zuständigkeitsbereich bereits traditionell zwei Verwaltungsämter bestehen: nämlich eines auf der Ebene des Kirchenkreises für dessen Aufgaben und eines auf der Ebene der Gemeinden in der Gestalt des Verwaltungsamtes des Koblenzer Gemeindeverbandes für deren Aufgaben. Dieser Gemeindeverband stellt einen im

#### Außerordentliche Kreissynode 2015

Jahr 1966 gegründeten Zusammenschluss der vier Koblenzer Gemeinden dar und wird demgemäß auch ausschließlich von Delegierten dieser Gemeinden geleitet. Des ungeachtet wurden von seinem Verwaltungsamt bislang nicht nur die Verwaltungsaufgaben der so strukturell in den Verband eingebundenen Koblenzer Gemeinden wahrgenommen, sondern ähnlich auch die der 20 übrigen dem Kirchenkreis angehörenden sog. Außengemeinden. Dabei erfolgte diese zuletzt genannte Aufgabenwahrnehmung bislang allerdings lediglich auf vertraglicher Basis mit entsprechenden Kündigungsmöglichkeiten.

Gerade diese Möglichkeiten wird es jedoch künftig nicht mehr geben, wenn das Verwaltungsamt des Gemeindeverbandes nach Maßgabe der angesprochenen Ausnahmebestimmung künftig neben dem des Kirchenkreises weitergeführt werden wird. Vielmehr werden dann alle 24 Gemeinden im Kirchenkreis in gleicher Weise verpflichtet sein, ihre Verwaltungsaufgaben von diesem Amt erledigen zu lassen. Zum Ausgleich für diesen insbesondere die Außengemeinden treffenden "Anschlusszwang" sollen letztere allerdings gewisse Mitspracherechte erhalten. Diese sollen durch einen beim Koblenzer Gemeindeverband zu bildenden Verwaltungsbeirat gewährleistet werden, in den dann jede Gemeinde einen Delegierten entsenden kann; außerdem sollen diese Rechte zusätzlich durch die Einrichtung eines Genehmigungsvorbehaltes auf der Ebene der Kreissynode gesichert werden, dem alle grundlegenden Entscheidungen des Koblenzer Gemeindeverbandes in Bezug auf das künftige Gemeinsame Verwaltungsamt unterliegen.

In der außerordentlichen Kreissynode wurden die für dieses sog. Koblenzer Modell maßgeblichen Hintergründe und Überlegungen vorgestellt und ausführlich diskutiert. Dabei wies der scheidende Synodalälteste Harald Kruse insbesondere auf die von der Kirchenordnung gewünschte Leitung der Gemeindeverwaltung durch die Gemeinden selbst, nicht durch obere Instanzen, hin. Anschließend wurde ein entsprechender Beschlussvorschlag nebst einem diese Vorgaben rechtlich umsetzenden Satzungsentwurf des Kirchenkreises zur Abstimmung gestellt und Mehrheit angenommen. Zugleich wurde dem Gemeindeverband aufgetragen, nunmehr seinerseits die entsprechenden Anpassungen der Verbandssatzung zur weiteren Umsetzung dieses Modells vorzunehmen. Die Satzungen müssen alsdann von der Herbstsynode 2015 bestätigt werden, bevor sie schließlich der Landeskirche zur Erteilung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung vorgelegt werden können.

Zum neuen 2. Synodalältesten wurde fast einstimmig Dr. Gerd Uhlich (Koblenz-Pfaffendorf), zum stellvertretenden 1. Synodalältesten mit Mehrheit Hans-Dietrich Laubmann (Remagen-Sinzig) gewählt.

Dr. R. Falkenstett Vorsitzender Ev. Gemeindeverband

# Evangelischer Kirchenkreis bietet musikalische Ausbildung an

**Koblenz.** Sie spielen Klavier und liebäugeln mit dem Orgelspiel? Sie möchten auch mit Ihren Füßen in die Tasten greifen und große Räume mit brausenden Klängen füllen? Oder singen Sie in einem Chor und träumen davon, selbst einmal am Pult zu stehen und zu dirigieren?

Für diese Menschen bietet der Evangelische Kirchenkreis Koblenz einen Kurs an, der die musikalischen Fähigkeiten verbessert und dazu viel Hintergrundwissen liefert. Ziel der Ausbildung ist die kirchenmusikalische C-Prüfung als Organist oder Chorleiter. Auch beides zusammen ist möglich. Schon während der Ausbildung kann man mit dem eigenen Können Geld verdienen, denn in der Kirche werden ständig Musiker gebraucht - sowohl für sporadische Vertretungen als auch fest angestellt.

Im C-Kurs werden die praktischen Fächer unterrichtet wie zum Beispiel Orgelspiel, Chorleitung, Gesang, Klavierspiel. Aber auch die Fächer Gehörbildung, Tonsatz und Musikgeschichte gehören dazu. Den größten Teil der Kosten übernimmt übrigens der Kirchenkreis Wied. Die Kursteilnehmer zahlen lediglich einen Eigenanteil als monatliche Kursgebühr: Chorleitung 60 Euro, Orgel 70 Euro, beides zusammen 90 Euro. Der Kurs dauert in der Regel zweieinhalb Jahre. Er beginnt jährlich im Oktober und kann schon während der Schulzeit oder parallel zu einem Beruf belegt werden. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erhalten die Kursteilnehmer eine Urkunde über die Anstellungsfähigkeit als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker. Mit ihr können sie sich auf alle freien C-Kirchenmusikstellen in Deutschland bewerben. Die Tätigkeit in C-Stellen ist immer nebenberuflich. Man kann sie also parallel zu einem Hauptberuf ausüben.

Wer sich im Internet informieren möchte, findet hier ausführliche Hinweise: <a href="http://www.ekir.de/wied/cms/334.0.html">http://www.ekir.de/wied/cms/334.0.html</a>. Anmeldeschluss für den neuen Kurs ist der 31. August. Genaue Auskünfte zum C-Kurs erteilt auch gerne der Kursleiter: KMD Thomas Schmidt, Telefon 02631 - 32886, Mail: thomas.schmidt@ekir.de oder der Koblenzer Kreiskantor Christian Tegel, Telefon 0261-94249017.



# Zurück ins Paradies? Ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Koblenz

Sonntag, 6. September 2015 11.00 Uhr Festungskirche Ehrenbreitstein

Zu den Gottesdiensten wird freier Eintritt gewährt.



Nähere Informationen: Pastoralrefernt Matthias Olzem Tel.: 0261/96355822 dekanat.koblenz@bistum-trier.de

# Ökumenische Bibelwoche Mo. 17.11. - Fr. 20.11.2015

Auch in diesem Jahr werden wir uns an drei Abenden mit unseren katholischen Mitchristen aus St. Hedwig und St. Beatus im Dreifaltigkeitshaus jeweils um 19.00 Uhr treffen:

- **Di. 17.11. Bibelabend** mit N.N.
- Mi. 18.11. Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Pfrin. Rückert-Saur und Pfr. Schommer
- **Do. 19.11. Agapefeier** mit Pfr. Gregorius

# Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus

#### Förderverein Chormusik

der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause e.V.



#### Samstag, 10. Oktober 2015 - 16:00 Uhr: Herbstkonzert "Jagdszenen"

Neben Lobgesang werden in diesem Konzert mit dem außergewöhnlichen Titel "Jagdszenen" Jagdleidenschaft und Machttrieb von Tier und Mensch musikalisch wiedergegeben. Eingangs wird der Kirchenchor unter Leitung von Frau Annette Rohland mit einem frühbarocken Lied von J. Vierdanck (17. Jh.) dazu auffordern, Gott mit Gesang und allen verfügbaren Musikinstrumenten zu loben und zu rühmen. Dieser Aufforderung folgt Elena Göddertz mit dem Andante aus C. M. von Webers "Andante und Rondo ungarese" für Fagott. Mit der "Kartoffelkantate" von J. André (18. Jh.) wird der Chor ein Loblied auf die wohlschmeckende Kartoffel singen, bevor Walter Oswald-Wambach mit den "Drei Stücken für Klarinette solo" von I. Strawinsky (20. Jh.) zur Jagd ruft. In den folgenden "Liedern nach Mörike" von H. Distler (20. Jh.) jagt ein Gespensterchor einen unrechtmäßigen König.





Und zum Abschluss des Konzerts werden die Besucher Jagdszenen bei "Peter und der Wolf" erleben, einem musikalischen Märchen – nicht nur für Kinder – von S. Prokofjew (20. Jh.), die durch musikalische Begleitung am Klavier (Siegfried Hahn), Erzählung (Kammerschauspieler Hermann Burck) und Gemälde (Lino und Opa Hans Schönborn) wiedergegeben werden.

## Samstag, 14. November 2015 - 16:00 Uhr: "Podium junger Künstler"

u. a. mit Preisträgern des 52. Wettbewerbs "Jugend musiziert 2015" in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

# Terminvormerkungen

Sonntag, 13. Dezember 2015 – 16:00 Uhr: Adventskonzert In Zusammenarbeit mit dem Verein "ALTE MUSIK AM MITTELRHEIN"

Samstag, 23. Januar 2016 – 16:00 Uhr: "Junge Talente im Konzert" u. a. mit Teilnehmern am 53. Wettbewerb "Jugend musiziert 2016" in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Kirchenchors und die musikalische Jugendarbeit unserer Gemeinde und würde gerne weitere Mitglieder und Sponsoren begrüßen. Antragsformulare im Gemeindebüro des Dreifaltigkeitshauses; Fragen bitte an Frau Dr. D. Adrian (Tel.: 51834) oder Herrn Hahn (Tel.: 55699). Chor und Förderverein wünschen sich weitere Sänger/innen aller Altersgruppen. Der Chor trifft sich jeden Mittwoch um 19:45 Uhr. Schauen Sie doch mal rein! Singen in der Gemeinschaft stärkt Seele und Gesundheit.

Vorstand: Dr. Dorothee Adrian, Urd Derschum, Siegfried Hahn, Ralph Medinger



# **Einladung**

# zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Chormusik

# am Donnerstag, den 24.09.2015 um 19.30 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

Einziger Tagesordnungspunkt: Satzungsänderung

Liebe Mitglieder des Fördervereins!

Der Grund für die Satzungsänderung liegt in neuen gesetzlichen Bestimmungen die Formulierungen einiger Paragraphen betreffend. Ohne diese Änderungen verliert der Förderverein den Status der Gemeinnützigkeit sowie die Befreiung von der Körperschafts- und Gewerbesteuer.

Da Beschlüsse über Satzungsänderungen nur gefasst werden dürfen, wenn mindestens ¾ **der Mitglieder** anwesend sind, bitte ich Sie dringend, den Termin wahrzunehmen. Ist die Mitgliederversammlung wegen zu geringer Teilnehmerzahl beschlussunfähig, muss binnen 6 Wochen erneut zu einer

Mitgliederversammlung eingeladen werden. Diese ist dann unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

#### Folgende Änderungen im Satzungstext müssen vorgenommen werden:

§ 2 Nr. 1 Der Verein hat die Aufgabe, die musikalische Arbeit der in §1 genannten Kirchengemeinde ideell und materiell zu fördern. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die dem Förderzweck dienen. Der Verein verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

#### **Neuer Text:**

Der Förderverein Chormusik der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause e.V. mit Sitz in Koblenz verfolgt ausschließlich und unmittelbar kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung kirchlicher Zwecke durch die ideelle und finanzielle Förderung der Chormusik und der musikalischen Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz Karthause. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der ideellen Werbung für den geförderten Zweck dienen.

§ 9 Nr. 2 Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an die Ev. Kirchengemeinde Ko.-Karthause. Die Mittel sollen für die Kirchenmusik verwendet werden.

**Neuer Text:** Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Karthause, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 9 Nr. 4 Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßige Vergütungen begünstigt werden.

Neuer Text: ... unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

gez.

Dr. Dorothee Adrian Vorsitzende

#### Fünf-Abende-Kurs

# "Einführung in christliche Meditation"

Jesus antwortete auf die Frage, welches die wichtigste Lebensregel für ein gelingendes und erfülltes Leben sei: "Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken und den Nächsten wie dich selbst."

Mt. 22, 37-39

Was heißt das: von ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit all deinen Gedanken? Wann bin ich echt und mit mir im Frieden trotz meiner Ecken und Kanten? Und wann rollt mein Leben ab wie auf einer Bühne: Fremd bestimmt und von Ängsten, Verletzungen und ungesundem Ehrgeiz oder Erwartungen getrieben?

Tief innen im Personenkern des Menschen wohnt – bewusst oder unbewusst – eine heilige Sehnsucht nach dieser Ganzheit, nach diesem Frieden, nach der Sinnhaftigkeit des Lebens in Verbundenheit mit anderen Menschen.

Christliche Meditation ist innere Sammlung im Schweigen und: einfach dasein, nach innen lauschen, die eigene Mitte finden. In dieser Mitte begegnet mir Gott in einer einmaligen ganz persönlichen Weise: Ich darf sein wie ich bin und fühle mich angenommen. Diese persönliche Erfahrung meines Angenommen-Seins und die Begegnung mit Gott kann eine starke Kraftquelle für die Bewältigung meines Alltags sein. Die Ich-Du-Beziehung zu Gott wird in der Meditation (Schweigegebet) gefördert und kann für den persönlichen reifenden Glaubensweg förderlich sein.

Das aktive wache Schweigen und Lauschen nach innen braucht Einübung. In einer Gruppe geht das leichter.

Dieser Fünf-Abende-Kurs ist ein "Schnupperkurs". Aus der langen christlichen Tradition werden Arten und Methoden der Meditation vorgestellt und ein wenig geübt, damit jeder einzelne Teilnehmer seine eigene Art dabei entdecken kann. Bei jeder Meditationsübung ist die Freiwilligkeit selbstverständlich.

Ort: Dreifaltigkeitshaus; Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Termine: 07.09., 14.09., 21.09., 28.09., 05.10.2015

Anmeldeliste und ausführlicher Ablaufplan liegen im Dreifaltigkeitshaus aus.

Leitung: Elke Voigtsberger (Pfrin. i.R.), Telefon: 0261/92189769

Zur Person: 1943 in Suhl/Thür. geboren, Musikstudium in Weimar (Instrumentalpädagogik) Berufspraxis, 1976 Wiedereintritt in die Ev. Kirche, 1978 Theologiestudium am Theologischen Seminar Leipzig, Gemeindepfarrdienst (Lauchhammer-Mitte, Schmiedefeld/Rennsteig); während dieser Zeit Kennenlernen von ev. Einkehrtagen und kath. Exerzitien. Vierjährige Ausbildung zur Anleitung von christl. Meditation in einer ökum. Basisgruppe unter Leitung einer ev. Pfarrvikarin und einem Jesuitenpater. 2001 Eintritt in den Ruhestand mit Wohnortwechsel in die Kreisstadt Suhl. 2004 Beginn des o.g. Kurses in Trägerschaft der VHS Suhl und der beiden Ev. Kirchengemeinden in Suhl. Im Laufe der Jahre bildeten sich aus den "Einführungskursen" drei stabile Meditationsgruppen (1x im Monat), die 2014 an eine kath. Schwesterngruppe der CJ (Congregatio Jesu) zur Weiterführung übergeben werden konnten. 2010 Beteiligung am Spiritual-Kurs auf dem Schwanberg, in dem dieser Einführungskurs als praktisches Projekt bestätigt wurde. 2015 Umzug nach Koblenz ("Geschwister de Haye'sche Stiftung").

Elke Voigtsberger



#### **Tanzkreis**



Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele!

Augustinus

Unser langjähriger offener Tanzkreis (kein Gesellschaftstanz) ist aus Altersgründen sehr geschrumpft und wir würden uns freuen, wenn neue Tänzer und Tänzerinnen dazu kämen. Nach der Sommerpause starten wir neu:

Wir treffen uns wöchentlich **montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Dreifaltigkeitshaus** und beginnen am **7. September 2015**.

Haben Sie Lust? Schauen Sie doch mal rein!

Herzliche Einladung!

Elfriede Erben, Hannelore Lück

## **Angebote**

# Frauenpilgertag auf dem Keramikweg bei Königsfeld

Samstag, 10. Oktober 2015, 10 bis 17 Uhr

Einen Tag unterwegs sein. In der Natur. Mit weitem Blick. Und unter einem hohen Himmel.



Einen Tag mit anderen Frauen gemeinsam unterwegs sein.

Reden.

Schweigen.

Sich anregen lassen.

Einen Tag unterwegs sein mit allen Sinnen.

Auge sein und Ohr.

Mit dem Herzen und den Füßen gehen.

**Veranstalter**: Der Frauenfachausschuss des Kirchenkreises Koblenz und die Evangelische Frauenhilfe, Kreisverband Koblenz

# Evangelischer Kirchenkreis Koblenz

## **Treffpunkt:**

Evangelisches Gemeindehaus Sinzig, Dreifaltigkeitsweg 26

**Kosten:** 5 €



Wenn Sie einen Prospekt wünschen oder Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte bis zum 25.09.2015 an Pfarrerin Braun-Miksch (eMail: beate.braun-miksch@ekir.de) oder an Ihr Gemeindebüro.

# Freiwilliger Diakoniebeitrag 2015 Herbstsammlung "Gutes bewirken"

Liebe Gemeindeglieder!

"Gutes bewirken" – so heißt das Leitwort der Herbstsammlung der Diakonie, die jedes Jahr durchgeführt wird, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern. Wofür steht Diakonie? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Krankenhaus bis Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Marke Diakonie ist dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet Menschen, die unter Ängsten und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen der Diakonie für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen Hauptamtliche können, stehen

unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt.

Um diese Aufgaben auch weiter zu erfüllen brauchen wir Ihre Hilfe, Ihr und finanzielles persönliches Engagement. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre Spenden. Ein Teil des gespendeten Geldes bleibt vor Ort für die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde. Ihre Spende können Sie entweder mit beiliegenden Formular überweisen, persönlich einem Pfarrer, Presbyter oder Mitarbeiter übergeben oder in einen Umschlag im Büro des Dreifaltigkeitshauses abgeben. Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Umschlag bzw. der Überweisung. Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Beleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen eine solche unaufgefordert zu.

Die Herbstsammlung 2014 erbrachte **3.115,00 Euro**. Vielen Dank!

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende!

Konto:

IBAN: DE25570501200000004002 BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Ihre Pfarrerin Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Gregorius

# Kinderkaufhaus und Beratungsstellen im DIAKONIEpunktBodelschwingh



Koblenz. Gut erhaltene Säuglings- und Kinderbekleidung bis Größe 140, Schuhe und Spielsachen zu fairen Preisen bietet das Kinderkaufhaus+ (Kika+) des Diakonischen Werkes im Evangelischen Kirchenkreis Koblenz. Das Kika+ befindet sich in den Räumlichkeiten des DIAKONIEpunktBodelschwingh, Bodelschwinghstr. 36f, 56070 Koblenz-Lützel. Es hat geöffnet dienstags und donnerstags, jeweils 10 bis 17 Uhr, sowie freitags von 10 bis 14 Uhr. Wer gebrauchte Säuglings- und Kinderbekleidung, Umstandsmode oder Spielsachen spenden möchte, kann dies gerne während der Öffnungszeiten tun. Hauptförderer des Kika+ ist für die kommenden drei Jahre die Glücksspirale, deren Mittel unter anderem die Einrichtung des Ladenlokals ermöglicht haben.

Im DIAKONIEpunktBodelschwingh finden Ratsuchende qualifizierte Ansprechpartnerinnen und -partner in den Bereichen

#### Soziale Dienste für Familien:

- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
   Termine nach telefonischer Vereinbarung Mo.-Do., 9-12 Uhr sowie
   Do. von 14-17 Uhr, Telefon 0261 / 9885701-0
- Beratungsstelle für Mutter-Kind-Kuren, Vater-Kind-Kuren Termine nach telefonischer Vereinbarung Mo-Do, 9-12 Uhr Telefon 0261 / 9885701-0

#### Interkulturelle Dienste - Asyl- und Flüchtlingsfragen

Öffnungszeiten: Di 9-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Telefon 0261 – 9885701-12

## Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Evangelischen

Kirchenkreises Koblenz

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12 Uhr Telefon 0261 – 9885702-0 (Mobil 0151 - 151 982 85, E-Mail btv@kirchenkreis-koblenz.de)

Internet www.diakonie-koblenz.de



Text und Foto: Katrin Püschel

#### **Bibelkreis**

jeweils mittwochs 19.45 Uhr

#### 21. Oktober, 11. November



#### Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

**10. September** Wo finde ich Frieden? – Biblische Impulse

**22. Oktober** Leben im Heute Gottes! – Biblische Impulse

**26. November** Vertrauen wagen. – Biblische Impulse

Gäste sind herzlich willkommen.



# Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

**8. September** "Der Wandsbeker Bote" – Leben und Werk des

Dichters Matthias Claudius – präsentiert von:

Kammerschauspieler Hermann Burck, Mitglied des

Männerkreises

**22. September** "Berühmt in den USA – Wurzeln in Winningen" – eine

Kröber-Familiensaga

Referent: Hans Herdes, Koblenz-Lay

**26. September** Radwanderung

**6. Oktober** Wanderung

**13. Oktober** "Ecuador" – Galapagos Inseln/Urwald/Straße der

Vulkane

Referent: Hans-Jürgen Schulz, Koblenz

## **Gruppen und Kreise**

**27. Oktober** "Religiös-weltanschaulicher Fanatismus" – eine

Typologie des Fanatischen anhand von Beispielen

Referent: Andrew Schäfer, Düsseldorf

**10. November** "Luthers Theologie in ihren politischen Bezügen"

Referent: Pfarrer Christoph Funke, Koblenz

**17. November** Bundesarchiv: Besuch der Ausstellung "329 Tage –

Innenansichten der Einigung"

Führung durch Frau Elisabeth Müller, Historikerin

**24. November** "Shakespeare" – Annäherung an den größten

Dramatiker aller Zeiten

Referent: Hans-Jürgen Schulz, Koblenz



#### Neues aus der Bücherei

Das Büchereiteam möchte neue Bücher aus unserem Bestand vorstellen:

#### Nina Jäckle: "Der lange Atem"

Die Autorin erhält mit diesem Roman den diesjährigen Evangelischen Literaturpreis.

#### Klaus Modick: "Konzert ohne Dichter"

Ein Künstlerroman über die Freundschaft Rilkes mit dem Maler Vogler in Worpswede um 1900.

#### Ralf Rothmann: "Im Frühling sterben"

Zwei 17-jährige – zwangsrekrutiert – erleben den letzten Kriegsfrühling 1945.

Außerdem möchten wir Sie auf unseren "Mobilen Büchereidienst" hinweisen. Sollten Sie alters- oder krankheitsbedingt nicht zu den Ausleihzeiten am ersten Dienstag im Monat ins Dreifaltigkeitshaus kommen können, rufen Sie unter der Nummer 0261/52267 an und teilen uns Ihre Buch-, Hörbuch- oder DVD-Wünsche mit. Wir bringen Ihnen das Gewünschte zur Ausleihe nach Hause.

Ihr Büchereiteam

# Jubiläumskonzert mit dem Heart-Chor aus Simmern -Leitung Matthäus Huth

Auf dem Hunsrück begeistert der Heart-Chor schon seit 20 Jahren die Zuhörer. Bekannt durch zahlreiche Herbst-Konzerte, freuen sich die fast 60 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Matthäus Huth, in diesem



Jahr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause zu Gast sein zu dürfen.

Unter dem Motto "Schön war die Zeit" findet am **Sonntag, 27.09.2015 um 17.00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus** ein Konzert statt**. Einlass ab 16.00 Uhr.** 

Es werden bekannte Lieder aus Rock und Pop zu hören sein. Freuen Sie sich an diesem Nachmittag auf einen besonderen Hörgenuss.

Nähere Informationen sind zu finden unter: www.Heart-Chor.com

Anke Hottenbacher-Henn Heart-Chor Simmern

# Autorenlesung mit Nina Jäckle, Preisträgerin des Evangelischen Buchpreises 2015



Foto: pro-medienmagazin.de

Am **Mittwoch, dem 28. Oktober um 18 Uhr**, liest Nina Jäckle aus ihrem Buch "Der lange Atem" im **Dreifaltigkeitshaus**.

Mit dem Evangelischen Buchpreis werden seit 1979 Bücher ausgezeichnet, die dazu anregen über das Christsein neu nachzudenken.

Die 1966 geborene Autorin führt uns mit ihrem Buch in das Japan des Jahres 2011. Wie können Menschen nach einer Katastrophe wie der von Fukushima mit den Folgen, Verlust, Schmerz und Trauer weiterleben?

Das Büchereiteam lädt herzlich ein.

# Kinder der Kita "Arche Noah" verabschieden sich vom Vorlesen



Auch in diesem Jahr konnte die Bücherei den 34 Kindern, die in diesem Jahr zur Schule kommen, einen Beutel "Lesen in Gottes Welt" mit einem Buch und einer CD zum Lied "Halte zu mir guter Gott" übergeben. In einer "Flugstunde hatten alle viel Freude beim Bilderbuchkino und bei Singen, Gymnastik und Basteln.





# Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95



#### Stamm Heinrich von Plauen

www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

# Gruppen und Ansprechpartner:

#### Mädchen und Jungen 6 bis 10 Jahre, Mittwoch 17 bis 18 Uhr

Sippenname: Assiniboin

► Maike Mayer,

Tel.: 0261/29681472

► Isabel Schneider,

Tel.: 0157/79466896

► Lukas Otte,

Tel.: 0176/72411128

E-Mail: lukasotte97@web.de

#### Mädchen 12 bis 14 Jahre Donnerstag 16:45 bis 17:45 Uhr

Sippenname: Taná

► Simon Theisen, Tel. 9523827

#### Jungen 12 bis 13 Jahre Montag 17:15 bis 18:15 Uhr

Sippenname: Akiba

► Max Müller

► Christian Blau, Tel. 0261/8897181 chrisblue@web.de

#### Jungen 13 bis 14 Jahre Freitag 16:30 bis 17:30 Uhr

Sippenname: Awaxawie

► Lisa Mayer, Tel. 0261/56511

► Philipp Joppe, Tel.: 0157/5961271

#### Mädchen 15 bis 16 Jahre Dienstag 17 bis 18 Uhr

Sippenname: Missouris

► Johanna Theisen, Tel.: 0261/9523827

► Fabienne Gumpert, Tel. 0261/9523694

► Findet zurzeit nicht statt, weitere Infos folgen!

#### Jungen und Mädchen ab 16 Jahre Donnerstag 18 bis 19 Uhr

Sippenführerrunde

► Lisa Mayer, Tel.: 0261/56511

#### Nach Absprache - Jungen und Mädchen ab 16 Jahre, freitags

Sippenname: Ranger/Rover-Runde

► Ansprechpartner: (wird noch bekannt gegeben)





#### Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit Matthäus Huth, Christine Rath, Dr. Irene Lammers, R.-D. Gregorius und Mitarbeitern.

Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr. Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius: rgregorius@kirche-koblenz.de



# Mädchengruppe

Die Mädchengruppe trifft sich freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfr. Gregorius, Tel.: 54625, rgregorius@kirche-koblenz.de oder Sabine Rahm, sabine.rahm@gmx.de



# Jungengruppe

Die Jungengruppe "Junge Helden" trifft sich freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Dreifaltigkeitshaus. Alle Jungen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfr. Gregorius, Tel.: 54625, rgregorius@kirche-koblenz.de oder Christoph Obermann, christophobermann@web.de







# Einladung zur Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder



#### Dienstag, 1. Dezember um 15.00 Uhr

Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Adventsund Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Pfarrerin. Ihr Pfarrer. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Zum Schluss noch eins: Um besser planen zu können und um Verschwendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für diesen Nachmittag bis zum **27. November 2014** anzumelden, entweder telefonisch (Tel. 5 21 60) oder mit dem Anmeldeformular.

9	><	-	3	9	<	9	<	9	<	9	<	•	><	9	<	9	<	9	<	-	3	<u></u>	9	<	- 9	<b>&gt;</b> <	- 9	<b>&gt;</b> <	<b>&gt;</b> <	-	3	9,	<u></u>	9	<	9	<	9	<b>/</b>	•	><	9	<u> </u>	3	<	9	X	- (	<b>&gt;</b> <	-	><	<b>&gt;</b> <	-

minimerating zar mavementer ar	11 2 2 2 2 11 2 C 1 2 C 1 2 C 1 C 1 C 1
Ev. Kirchengemeinde KoKarthau	ıse, Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz
Ich nehme an der Adventsfeier m	it Personen teil.
Name:	Tel.:
Straße und Hausnummer:	

Anmeldung zur Adventsfeier am 1. Dezember 2015, 15.00 Uhr

# Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus September bis November 2015

Tanzkreis	15 Uhr	jeden Montag							
Männerkreis	10 Uhr	<del>                                     </del>							
		13.10., 27.10., 10.11., 17.11.,							
		24.11.							
Frauenhilfe	15 Uhr	10.09., 22.10., 26.11.							
Karthause aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag							
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag							
Literaturkreis	15 Uhr	06.10., 03.11.							
Lesezeit	15 Uhr	06.10., 03.11.							
Dienstagstreff	15 Uhr	06.10., 03.11.							
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch							
Bibelkreis	19.45 Uhr	21.10., 11.11.							
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle							
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch							
Yoga-Seminar	10.30 Uhr   jeden Mittwoch								
Square-Dance	18 Uhr	17.10., 07.11., 21.11.							
	19 Uhr	26.09., 10.10.							
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch							
Konfirmandenunterricht	dienstags v	on 15 bis 16 Uhr und von							
	16 bis 17 U	hr							
Kindergottesdienst	während de	er Predigt in der Kapelle							
Kinderkirche	samstags 1	0 Uhr							
für Kinder ab 6 Jahre	_	g - Mail an Pfarrer Gregorius:							
	0 0	kirche-koblenz.de							
		eine Adressenliste und nehmen							
	ihr Kind ger								
Mädchengruppe	freitags von 15.30 bis 17 Uhr								
Jungengruppe	freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr								

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter www.ev-kirche-karthause.de

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, Tel. 408488 Hauskreis bei Pfr. Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

#### www.ev-kirche-karthause.de

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch Pfarrer Gregorius Wittenberger Str. 1, Tel. 5 46 25 Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

#### Bezirkshelferin Frau Klein,

Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, Tel. 5 21 60

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay Pfarrerin Rückert-Saur, Simmerner Str. 91, Tel. 5 74 28 Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

#### Bezirkshelferin Frau Velte,

Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, Tel. 5 21 60

#### Küster Bernd Federhenn

Tel. 5 37 24 (außer freitags)

#### **Jugendzentrum**

Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer) Tel. 5 46 25

#### Kindergarten "Arche Noah"

Leitung: Frau Erika Niesen Gothaer Str. 19. Tel. 5 23 93

#### Kindergarten "Spatzennest"

Leitung: Frau Kathrin Bondzio Simmerner Str. 95, Tel. 50 04 04 23 oder 87 67 07 36

#### Chorleiterin

Frau Rohland, Tel. 80 53 19

#### Förderverein Chormusik

Frau Dr. D. Adrian, Tel. 5 18 34 IBAN: DE91570501200100494426, Sparkasse Koblenz

#### **Karthause Aktiv**

Di. und Do. 15-17 Uhr, Tel. 5 21 60

#### **Büro Dreifaltigkeitshaus**

Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz, Tel. 52160, Fax 9523810 Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

#### Gemeindeamt, Frau Patij

Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 4040334 Mo. bis Do. von 7.30 bis 14 Uhr, Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

#### Essen auf Rädern

Tel. 13 90 61 13

#### Ev. Krankenhausseelsorge

Pfarrer Pietsch, Tel. 0261/4992074 oder 02606/1258 Pfarrerin Iversen-Hellkamp,

Tel. 0261/1377160 od. 0261/1371324

#### **Diakonisches Werk**

"DiakoniepunktBodelschwingh" Bodelschwinghstr. 36f, Tel.: 98857010

#### Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,

Mainzer Str. 73, Tel. 91 56 12 5

#### Schuldnerberatung

Mainzer Str. 88, Tel. 13 34 80

#### Telefonseelsorge

0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

**Sozialstation** Kirche unterwegs KoblenzgGmbH, Tel. 92 22 05-0

#### Stiftung:

#### "Zukunft unserer Gemeinde"

IBAN: DE25570501200000004002 BIC: MALADE51KOB, Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband Koblenz, Verwendungszweck: "RT 32"

#### Konto der Kirchengemeinde

(bitte stets den Zweck angeben)
IBAN: DE2557050120000004002
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz



Die Zeit ist reif. Gott möchte, dass wir ernten und danken.

Foto/Text: Lotz